Windwärts Energie

Baustart für Windpark Siegfriedeiche

[11.02.2019] Auf der Gemarkung der Gemeinde Grävenwiesbach in Hessen baut Windwärts Energie einen Windpark mit einer Gesamtleistung von 16,7 Megawatt.

Der Projektentwickler Windwärts Energie aus Hannover hat mit den Bauarbeiten für den mit der Gemeinde Grävenwiesbach und dem Hessen-Forst geplanten Windpark Siegfriedeiche begonnen. Im ersten Schritt richtet Windwärts dafür bis Ende Februar die so genannten Kranstellflächen her, auf denen die insgesamt sechs Anlagen vom Typ GE 2.75-120 mit einer Höhe von knapp 200 Metern und einer Gesamtleistung von 16,7 Megawatt errichtet werden. Die Inbetriebnahme ist für März 2020 geplant. Dann soll der Windpark Siegfriedeiche pro Jahr rund 40 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen. Rechnerisch entspricht dies dem jährlichen Bedarf von 13.000 Haushalten.
Björn Wenzlaff, Geschäftsführer von Windwärts, sagt: „Wir freuen uns, die Pläne für den Windpark Siegfriedeiche jetzt in die Tat umzusetzen. Im Mittelpunkt unserer Planungen stand von Anfang an, den Eingriff in die Natur so gering wie möglich zu halten und durch wirksame Maßnahmen auszugleichen."
Roland Seel, Bürgermeister der Gemeinde Grävenwiesbach, ergänzt: „Für uns als Gemeinde erbringt der Windpark Siegfriedeiche nebst klimafreundlichem Strom auch Einnahmen aus Pachten und Gewerbesteuern. Bei einer Laufzeit der Windparks von mindestens 20 Jahren ist das ein zuverlässiger Beitrag für zukünftige Entwicklungen."

(al)

Stichwörter: Windenergie,